

Presseinformation

18. Februar 2024

LH Mikl-Leitner: Mitarbeiterbefragung im NÖ Landesdienst „zeigt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben“

Enorm hohe Rücklaufquote und aufschlussreiche Ergebnisse

85 Prozent der Befragten in den zentralen Dienststellen würden den Landesdienst als Arbeitgeber weiterempfehlen, 84 Prozent sind stolz darauf, im Landesdienst zu arbeiten. Diese und viele weitere aufschlussreiche Erkenntnisse erbrachte die Mitarbeiterbefragung im NÖ Landesdienst, die im Vorjahr durchgeführt wurde und deren Ergebnisse am Donnerstag dieser Woche präsentiert wurden.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner freute sich in ihrer Rede vor allem auch über die außerordentlich hohe Rücklaufquote von 49 Prozent: „Das ist für eine derartige Befragung ein sensationeller Wert.“ Im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Umfrage, die sich an rund 15.760 Befragte richtete, meinte sie, diese zeigten, „dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben, Rahmenbedingungen zu schaffen, unter denen Bestleistungen erbracht werden können.“ Gerade in Zeiten, in denen intensiv nach Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gesucht werde und man den Landsleuten ein optimales Service durch den Landesdienst bieten wolle, sei es wichtig, dass sich das Land als attraktiver Arbeitgeber positioniere.

Landesamtsdirektor Werner Trock berichtete in seinen Worten über die Durchführung der Umfrage. Bereits 2018 habe man eine derartige Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt, um zu erfahren, „was der Landesdienst braucht, um sich weiterhin zu verbessern“. Seitdem seien zahlreiche Maßnahmen umgesetzt worden, auch dank der guten Zusammenarbeit mit der Landespersonalvertretung. Der Obmann der LPV, Hans Zöhling, verwies hier u. a. auf die betriebliche Gesundheitsförderung, und blickte auch nach vorne: „Heute geben wir eine Übersicht über die Ergebnisse unserer neuen Befragung. Es wird die Herausforderung der Zukunft sein, diese in den einzelnen Bereichen umzusetzen.“

Die Ergebnisse der Umfrage wurden schließlich durch Andreas Gnesda und Alexandra Pernsteiner-Kappl präsentiert. So wurden insgesamt 15.760 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befragt, in drei Bereichen: zentrale Dienststellen, pädagogischer Bereich sowie Straßen- und Brückenmeistereien. Die

Presseinformation

Rücklaufquote betrug rund 49 Prozent. Ausgewählte Ergebnisse der Umfrage waren zum Beispiel: 89 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit ihrer Lebenssituation zufrieden. 64 Prozent arbeiten einen oder zwei Tage in der Woche mobil, für über 90 Prozent funktioniert die Organisation des Arbeitstages und die selbstbestimmte Tätigkeit, die Produktivität und die erzielten Arbeitsergebnisse werden von 95 Prozent als sehr gut oder gut eingeschätzt. Ausgesprochen gut sind auch die Ergebnisse in Kategorien wie Führung, Zusammenarbeit, Handlungsspielraum, Einstellung und Motivation sowie Kompetenzen und Fortbildung ausgefallen.



Präsentierten die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung: LPV-Obmann Hans Zöhling, Andreas Gnesda, Verena Krammer (Leiterin der Personalabteilung), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Alexandra Pernsteiner-Kappl (Geschäftsführerin Tut gut!), Landesamtsdirektor Werner Trock und Landesamtsdirektor-Stellvertreter Gerhard Dafert.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sprach über die Mitarbeiterbefragung.

© NLK Pfeiffer